Staatlich anerkannte, private
**Fachhochschule des Mittelstands (FHM)**

# Master of Arts (M.A.) **Soziale Arbeit** – Professioneller Kinder- und Jugendschutz

# Lösungen, Wege, Prävention

## Vielversprechende Berufsaussichten in der Sozialen Arbeit

Sozialarbeiter/-innen und pädagogische Fachkräfte müssen sich in unterschiedlichsten Handlungsfeldern mit dem Thema Kindeswohlgefährdung auskennen. Sie werden mit Fällen der Kindeswohlgefährdung konfrontiert, müssen diese einschätzen und einen verantwortungsvollen Umgang planen und managen. Fehlende ausreichend qualifizierte Kinderschutzfachkräfte sind Tatsachen, mit denen sich Einrichtungen und Fachverbände der Sozialen Arbeit immer stärker an die Fachöffentlichkeit wenden. Die Kinder- und Jugendhilfe ist das größte und fachlich differenzierteste Handlungsfeld der Sozialen Arbeit und wendet sich an Kinder, Jugendliche und ihre Familien. Der Masterstudiengang „Soziale Arbeit – Professioneller Kinder- und Jugendschutz (M.A.)“ greift Entwicklungen und Trends in den Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit, insbesondere im Bereich des Krisen- und Risikomanagements in Fällen der Kindeswohlgefährdung und der Kinder- und Jugendhilfe auf. Die im Masterstudiengang erworbenen Kompetenzen versetzen die Absolventen/-innen in die Lage, mit der Komplexität und den Herausforderungen im Berufsalltag umzugehen sowie fachlich adäquate Einschätzungen zu formulieren und umzusetzen und dabei ihrer sozialen und ethischen Verantwortung nachzukommen.

„Die enge Verzahnung zwischen Hochschule und Praxis ist ein zentrales Element des Masterstudiengangs Soziale Arbeit: In diesem Studiengang, der auf den Bachelorabschluss inhaltlich und vertiefend aufbaut, qualifizieren wir Fachkräfte für die Herausforderungen in der Sozialen Arbeit von morgen.“

**Prof. Dr. Nicole Stollenwerk, Wissenschaftliche Studiengangsleiterin**

# Die Tätigkeitsbereiche nach dem Studium

- Öffentliche Träger (z.B. Jugendämter, Landesjugendämter)
- Soziale Dienstleistungsunternehmen
- Nicht-Regierungs-Organisationen (NGOs)
- Fachverbände
- Beratungsstellen
- Kinderschutzzentren
- Schulsozialarbeit
- Streetwork
- Inobhutnahme
- Flüchtlingshilfe

# Die Highlights des Studiengangs

## Konfliktmanagement und Personenzentrierter Ansatz

Konfliktmanagement bedeutet, sich mit den eigenen Reaktionsmustern und Rollen in Konfliktsituationen auseinanderzusetzen sowie die eigene Wahrnehmung in derartigen Situationen zu schulen. Sie erlernen die fachlichen Hintergründe sowie professionelle Lösungsstrategien für den Einsatz in der Praxis.
Der Personenzentrierte Ansatz gehört zu den grundlegenden Methoden der Sozialen Arbeit. In diesem Modul werden theorie- und anwendungsorientierte Kompetenzen zur Gesprächsführung erweitert und vertieft.

## Professionelles Schreiben und Dokumentieren in der Sozialen Arbeit

Dokumentieren, berichten und argumentieren sind zentrale Aufgaben in der Sozialen Arbeit. Als Sozialpädagogen/-innen werden Sie im Berufsalltag mit der Wiedergabe von konkreten Sachverhalten, der Einhaltung von Berichtsstrukturen, der Formulierung von Hilfeplänen, überzeugenden Konzepten oder Anträgen konfrontiert. Das Modul bereitet Sie auf die Anforderungen an Berichte und das Schreiben in ausgewählten Bereichen der Sozialen Arbeit vor und thematisiert auch die Digitalisierung dieses Arbeitsfeldes.

## Interdisziplinäres Fall- und Risikomanagement

Aufbauend auf dem Konzept des kindeswohlorientierten Fall- und Risikomanagements lernen Sie Fälle möglicher Kindeswohlgefährdung zu überprüfen und einzuschätzen. Durch eine Fallsimulation in der Praxiswerkstatt lernen Sie die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit dem Fallmanagement im Kinderschutz in ausgewählten Handlungsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe, um fall- und fachgerecht im eigenen Handlungsfeld reagieren zu können. Zentral ist, dass Kinderschutz nur durch interdisziplinäre Verantwortungsübernahme aller Beteiligten möglich ist und dass durch gemeinschaftliches Handeln ein aktiver Schutz von Kindern und Jugendlichen herbeigeführt werden kann.

## Fachberatung im Kinderschutz (Qualifizierung zur insoweit erfahrenen Fachkraft)

In diesem Modul wird präzisiert, was der Schutzauftrag der Jugendhilfe ist und welche fachberaterischen Herausforderungen daraus resultieren. Dabei spielt die organisations- und institutionsbezogene Risikoeinschätzung einer Kindeswohlgefährdung eine wichtige Rolle. So lernen Sie wie Hilfs- und Schutzkonzepte entwickelt und systematisch Handlungsschritte geplant werden - unter Berücksichtigung der fachlichen Anforderungen der insoweit erfahrenen Fachkräfte und des gesetzlichen Handlungsrahmens.

# Die Studieninhalte

# Modulübersicht

## Fachspezifische und methodische Kompetenzen

- Methodologie beruflichen Handelns & Psychosoziale Diagnostik in der Kinder- und Jugendhilfe
- Klinische Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter
- Konfliktmanagement & Personenzentrierter Ansatz
- Professionelles Schreiben, Dokumentation und Digitalisierung in der Sozialen Arbeit
- Kinder- und Jugendschutz in Handlungsfeldern der Jugendhilfe
- Rechtliche und ethische Grundlagen des Kinder- und Jugendschutzes & Kinderrechte
- Interdisziplinäres Fall- und Risikomanagement (bei Gefährdung und Schutz des Kindeswohls)
- Fachberatung im Kinderschutz (Qualifizierung zur insoweit erfahrenen Fachkraft)

## Forschungs- und Praxisperspektiven

- Studium in der Praxis (SiP)
- Praxis-Transfer-Projekt/Praxisbegleitseminar
- Qualitative Forschungsmethoden & Forschungsprojekt

# Aufbau und Ablauf der Studienform

## Das berufsbegleitende Studium | 2 Jahre, 6 Trimester

Die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) setzt seit Jahren sowohl im Bachelor- als auch im Master-, MBA- und Promotions-Segment auf berufsbegleitende Studiengänge. Wer sich **neben seinem Job** akademisch (weiter-)qualifizieren möchte, für den bietet die berufsbegleitende Studienvariante eine gute Möglichkeit. Berufsbegleitend zu studieren bedeutet, dass Sie **in Vollzeit erwerbstätig** sein können und parallel dazu **am Wochenende ein Studium an der FHM** absolvieren. Dieses verbindet Präsenztage, Onlinevorlesungen im virtuellen Klassenraum und Selbststudium auf der Basis eines **Blended Learning-Konzepts**. So erwerben Sie innerhalb von 24 Monaten den akademischen Master-Abschluss und stehen gleichzeitig dem/der eigenen Arbeitgeber/-in zu den klassischen (Büro-)Arbeitszeiten zur Verfügung. In diesem Studienmodell können Sie **Beruf, Familie und Studium zeitlich in Einklang** bringen!

**Studienstart:**
Oktober

**Studiendauer:**
2 Jahre, inkl. 50 Tagen Praxisphase

**Einmalige Gebühren:**
150,00 EUR (Auswahlverfahren); 500,00 EUR (Abschlussprüfung)

Aktuelle Informationen zu **Standorten** und **Studiengebühren** unter: **fh-mittelstand.de/ma-sozialearbeit**

Die in dieser Grafik aufgeführten Zeiten sind lediglich **Anhaltspunkte** und **können variieren**. Die genauen Vorlesungszeiten erfahren Sie zu **Beginn des Trimesters**.

# Unsere Expertinnen zu Branche & Studium

## Dr. Marlies Kroetsch

Kinder- und Jugendhilfe

„Neue gesetzliche Vorgaben und auch die stetige Aufdeckung von Fällen von Gewalt gegen Kinder in Deutschland lassen das Thema Kinderschutz nichts an seiner Aktualität verlieren. Unser Masterstudiengang befähigt dazu, den Kinderschutz in Prävention und Intervention entscheidend voranzubringen und auf personeller und struktureller Ebene agieren zu können.“

## Prof. Dr. Nicole Stollenwerk

Sozialmanagement

„Der Studiengang greift berufsfeldbezogene Entwicklungen auf und reagiert auf die sich stetig entwickelnde Komplexität des Berufsalltags. Er qualifiziert praxisnah und zeitgemäß für die Aufgaben in Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit und legt den Schwerpunkt auf die anwendungsorientierte Vermittlung und Vertiefung des Themas Kinder- und Jugendschutz basierend auf wissenschaftlichen, theoretischen und forschungsbezogenen Aspekten.“

## **Prof. Dr. Roswitha Gembris** Soziale Arbeit & Management | Gleichstellungsbeauftragte

„Der Masterstudiengang „Soziale Arbeit – Professioneller Kinder- und Jugendschutz“ vermittelt anwendungsbezogen vertiefende Kompetenzen für Aufgaben im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe. Es ist genau der richtige Studiengang für Absolventen/-innen, die nach einem ersten akademischen Abschluss eine Ausweitung und Vertiefung ihrer fachlichen Expertise im Bereich der adressatenbezogenen, konzeptions- und organisationsbezogenen Tätigkeit - insbesondere in Fällen der Kindeswohlgefährdung - in den verschiedenen Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe anstreben.“

## **Gabriele Taube M.A.**
Soziale Arbeit

„Die praktische Wirksamkeit erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes basiert vor allem auf frühzeitiger Aufklärung und möglichst umfangreicher Prävention. Aber wie präventiv ist eigentlich die Soziale Arbeit? Welche Möglichkeiten bietet sie, Kinder und Jugendliche zu schützen, besonders dann, wenn von einer Gefährdung im engsten Umfeld auszugehen ist? Unser Masterstudiengang vermittelt Ihnen das dafür notwendige Expertenwissen. Die Anwendung rechtlicher Bestimmungen ist dabei genauso bedeutsam, wie die Begründung der einzelnen Handlungsschritte, die beispielsweise bei einer Inobhutnahme notwendig sind. Sie lernen diese fachlich zu begründen sowie mit Unsicherheiten und Ambivalenzen in diesem Handlungsfeld professionell umzugehen.“

# Vorgestellt: Unsere Netzwerkpartner/-innen

**Michael Barg**,
Bundesgeschäftsführer GwG – Gesellschaft für Personzentrierte Psychotherapie und Beratung e.V.

„Die Orientierung an der Person und das Vertrauen in deren eigene Entwicklungspotenziale zeichnen den Personzentrierten Ansatz aus. Personzentrierte Beratung unterstützt Klienten/innen professionell und qualifiziert in schwierigen Veränderungs- und Orientierungsprozessen. Dabei umfasst sie das weite Spektrum persönlicher und beruflicher Problem- und Fragestellungen und reicht von Paarberatung bis hin zum Coaching von Fach- und Führungskräften in der Wirtschaft. Die GwG e.V. als einer der größten europäischen Fachverbände für Psychotherapie und Beratung vertritt seit über 50 Jahren den Personzentrierten Ansatz. Wir freuen uns deshalb, dass die Personzentrierte Beratung im FHM-Studiengang „Soziale Arbeit“ angemessen Raum findet. Daher engagieren wir uns gerne als Kooperationspartner der FHM.“

## Ulrike Minar

Leitung des Kinderschutzzentrums Hamburg

„Dieser Masterstudiengang ist eine ideale Möglichkeit, sich den aktuellen Herausforderungen in der Sozialen Arbeit im Bereich Kinderschutz wissenschaftlich fundiert zu stellen. Genau das brauchen wir in den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe: Fachkräfte, die neben Praxiserfahrung und Intuition Kenntnisse auf dem neuesten Stand der theoretischen Auseinandersetzung und der Forschung mitbringen und beides dann zum Wohl der Kinder miteinander verknüpfen. Und dieses Wissen auch gern an Kollegen/-innen in der Praxis weitergeben. “

## Dipl.-Soz. Arb. (FH) René Omlor

Fallmanager und Kinderschutzfachkraft
im Jugendamt der Stadtverwaltung Düsseldorf

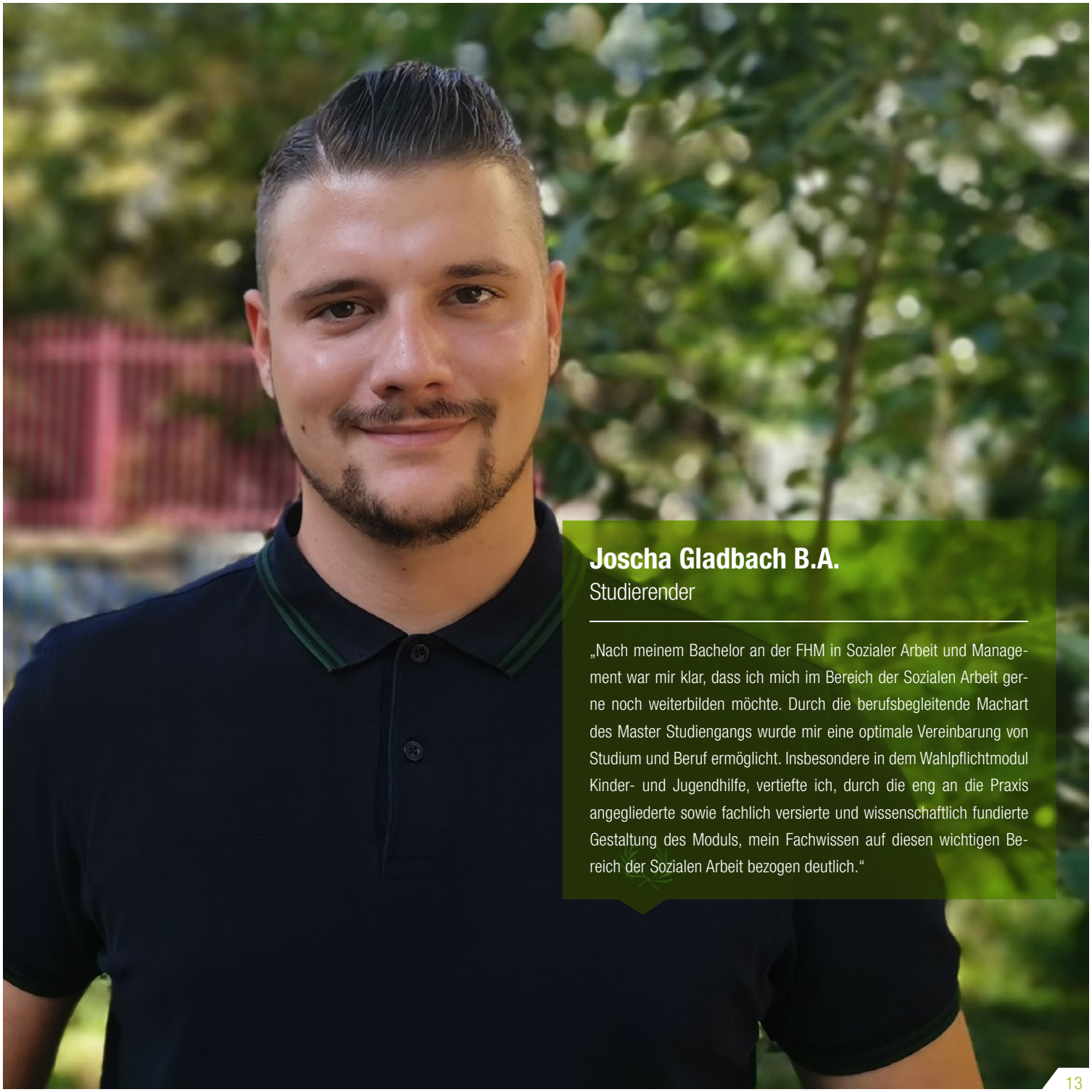
„Kinder und Jugendliche haben natürlicherweise ein Recht auf Schutz, Sicherheit und Fürsorge durch ihre Eltern und die staatliche Gemeinschaft. Professionelles Handeln in Fällen möglicher Kindeswohlgefährdung bedarf daher spezifischer sozialarbeiterische Handlungskompetenzen. Mit dem FHM-Studiengang „Professioneller Kinder- und Jugendschutz“ erfährt die Kinder- und Jugendhilfe eine bedeutsame professionsbezogene Qualitätsoffensive.“

# Einblicke in den Studienalltag

## Marisa Hamann

Studierende

„Das Studienangebot im Bereich Gesundheit & Soziales an der FHM bietet Studierenden ein vielseitiges Spektrum an Studienrichtungen. Ich habe mich 2015 für das Bachelorstudium Soziale Arbeit & Management entschieden. Durch die praxisnahe Ausgestaltung wurde mir so ein professioneller Start ins Berufsleben ermöglicht. Anschließend habe ich mich für ein aufbauendes Masterstudium in M.A. Soziale Arbeit an der FHM Köln entschieden, um mein Wissen zu vertiefen und als Führungskraft in einem sozialen Dienstleistungsunternehmen einzusteigen.“



## Joscha Gladbach B.A.

Studierender

„Nach meinem Bachelor an der FHM in Sozialer Arbeit und Management war mir klar, dass ich mich im Bereich der Sozialen Arbeit gerne noch weiterbilden möchte. Durch die berufsbegleitende Machart des Master Studiengangs wurde mir eine optimale Vereinbarung von Studium und Beruf ermöglicht. Insbesondere in dem Wahlpflichtmodul Kinder- und Jugendhilfe, vertiefte ich, durch die eng an die Praxis angegliederte sowie fachlich versierte und wissenschaftlich fundierte Gestaltung des Moduls, mein Fachwissen auf diesen wichtigen Bereich der Sozialen Arbeit bezogen deutlich.“

# Wir stehen für Qualität und Sicherheit

WR | WISSENSCHAFTSRAT

SYSTEMAKKREDITIERT
nach Akkreditierungsrat durch FIBAA

## Manchmal sagt eine Zahl viel mehr als Worte

**98 Prozent der Absolventen/-innen der Fachhochschule des Mittelstands sind einen Monat nach ihrem Abschluss im Job oder in einem weiterführenden Studium. Dies ist das Ergebnis einer aktuellen Befragung der Absolventen/-innen der FHM. Eine Quote, hinter der viel Arbeit steckt – für die Studierenden, aber auch für die Hochschule.**

Basis dieser erfolgreichen Vermittlungsquote ist nicht zuletzt das Qualitätsmanagement der FHM. Der wichtigste Baustein hierfür ist die institutionelle Akkreditierung. In diesem Verfahren werden private Hochschulen durch den Wissenschaftsrat der Bundesrepublik Deutschland geprüft: Die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) wurde im Jahr 2007 als erste Hochschule in Ostwestfalen-Lippe institutionell akkreditiert. Im Oktober 2017 folgte die erfolgreiche Reakkreditierung. In einem aufwendigen Qualitätssicherungsverfahren hat die FHM erneut nachgewiesen, dass sie den anerkannten wissenschaftlichen Maßstäben einer Hochschule entspricht. Die Akkreditierung wurde für fünf Jahre ausgesprochen.

Auch die Studierenden bewerten die Fachhochschule des Mittelstands äußerst positiv: regelmäßig beteiligt sich die FHM am Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) und erreicht konstant hervorragende Bewertungen. Das Ergebnis: Die FHM wurde in den Fachbereichen Medien und Wirtschaft bereits mehrfach in die deutschlandweite Spitzengruppe gerankt. Besonders gut bewertet: die **Studiensituation insgesamt**, die **Studierbarkeit mit hohem Praxisbezug** und der **Abschluss in Regelstudienzeit**. Das CHE-Hochschulranking gilt als das umfangreichste und wohl bekannteste deutsche Ranking und untersucht in regelmäßigen Abständen die Studienbedingungen und die Berufsvorbereitung in unterschiedlichen Fächergruppen. Um diese Spitzenergebnisse auch in Zukunft gewährleisten zu können, nutzt die FHM vielfältige Instrumente zur Qualitätssicherung wie **monatliche Studiengruppensitzungen**, **Lehrveranstaltungsevaluationen** und die Teilnahme an Veranstaltungen des Hochschuldidaktischen Zentrums für Professoren/-innen und Hochschullehrer/-innen. Aber eine private Hochschule benötigt neben einem ausgezeichneten Studium vor allem eins: Die Sicherheit für jeden Studierenden sein Studium definitiv beenden zu können. Für dieses **Qualitätsversprechen** steht die FHM-Muttergesellschaft Stiftung Bildung & Handwerk ein: Sie stellt die finanzielle Absicherung der Hochschule, der Studierenden und der Mitarbeiter/-innen gegenüber dem Land Nordrhein-Westfalen in einem Garantievertrag und einer Bürgschaft sicher.

**95** PROFESSOREN/-INNEN UND HOCHSCHULLEHRER/-INNEN LEHREN AKTUELL **AN DER FHM**

**98** PROZENT DER ABSOLVENTEN/-INNEN SIND 1 JAHR NACH IHREM ABSCHLUSS **IM JOB ODER** WEITEREN STUDIUM

**5.311** STUDIERENDE SIND AKTUELL **AN DER FHM** EINGESCHRIEBEN

## Das FHM Karriere-Konzept

### **Information & Beratung** – Wir bringen Sie auf den richtigen Weg

- Kompetenz-Check
- Individuelles Stärkenprofil
- Zusatzangebot Wirtschaftssprachen
- SiP-Beratung (durch Fachbereich)
- Praxis/Studium im Ausland (durch Int. Office)
- Beratung zum Anschluss-Studium

### **Studium & Lehre** – Kompetenzerweiterung Schritt für Schritt

- Fremdsprachenmodule
- Modul Selbstmanagement, Selbstmarketing
- Modul Studium Generale
- Studium in der Praxis (SiP)
- Modul Unternehmensgründung
- Modul Strategische Karriereplanung
- Exkursionen und Praktikerkolloquien
- Modul Teammanagement, Präsentation & Moderation

### **Karriereentwicklung**

- Seminare des Career Service Center (CSC)
- GRÜNDER.MONTAG
- Individuelle Gründerberatung
- Vortragsreihe EXPERT.CIRCLE
- Unternehmensexkursionen
- Praktikerkolloquien

### **FHM-Netzwerk**

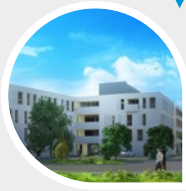
- Expertenvorträge
- Kontakte
- Unternehmensbesuche
- Lehrprojekte
- SiP-Plätze
- gemeinsame Abschlussarbeiten
- Stellenangebote im TraiNex
- Mentoring für ausländische Studierende
- Absolventennetzwerk

**98% der Absolventen/-innen** sind einen Monat nach dem Abschluss im Job oder weiteren Studium

**Follow us:** fh-mittelstand.de

**Stand:** Februar 2021

Neue Adresse ab **Mai 2021**



**FHM Bamberg**
Minna-Neuburger-Straße 3
96052 Bamberg
+49 951 297889-0
bamberg@fh-mittelstand.de

**FHM Berlin**
Ernst-Reuter-Platz 3-5
10587 Berlin
+49 30 259236-0
berlin@fh-mittelstand.de

**FHM Bielefeld**
Ravensberger Straße 10 G
33602 Bielefeld
+49 521 96655-10
bielefeld@fh-mittelstand.de

**FHM Frechen**
Kölner Straße 33 A
50226 Frechen
+49 2234 98130-30
frechen@fh-mittelstand.de

**FHM Köln**
Hohenstaufenring 62
50674 Köln
+49 221 258898-0
koeln@fh-mittelstand.de

**FHM Hannover**
Lister Straße 17
30163 Hannover
+49 511 533588-0
hannover@fh-mittelstand.de

**FHM Rostock**
Kröpeliner Str. 85
18055 Rostock
+49 381 461239-0
rostock@fh-mittelstand.de

**FHM Schwerin**
August-Bebel-Straße 11/12
19055 Schwerin
+49 385 742098-0
schwerin@fh-mittelstand.de

## Jetzt informieren & Studienplatz sichern

**Beratungsgespräch**
Individuell, vor Ort oder telefonisch

**WhatsApp-Beratung**
unter der Nummer +49 174 9424573

**Schnupperstudium**
Probieren vor dem Studieren

**Infoveranstaltung**
Jeden ersten Dienstag im Monat